

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Nachrücken eines Gemeindevertreters
2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 14 und 15
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2012
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Europabeauftragten
7. Bestätigung der Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr
8. Nachwahlen
 - a) einer 1. Stellvertreterin/eines 1. Stellvertreters für den Bürgermeister
 - b) eines Mitgliedes für den Planungs- und Bauausschuss
 - c) eines Mitgliedes für den Kindergartenbeirat
 - d) eines Mitgliedes für den Sozialausschuss
 - e) eines stellvertretenden Mitgliedes für den Finanz- und Grundstücksausschusses
 - f) eines stellvertretenden Mitgliedes für den Sozialausschuss
 - g) eines stellvertretenden Mitgliedes für den Amtsausschuss
9. Vergabe eines Straßennamens für die Erschließungsstraße im zukünftigen Baugebiet „Alter Sportplatz“ (Bebauungsplan Nr. 18)
10. 15. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße
hier: Auswertung der zur öffentlichen Auslegung (Februar/März 2013) eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss
11. Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Einwohnerfragestunde

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

14. Bauvoranfragen
15. Personalangelegenheiten
- Sachstand Hausmeisterehepaar

Vor Einstieg in die Tagesordnung dankt der Bürgermeister Frau Maren Eylmann anlässlich ihres Ausscheidens für ihre langjährige Tätigkeit als Gemeindevertreterin und ihrer Arbeit in den Ausschüssen. Er überreicht Frau Eylmann ein Präsent.

Zu TOP 1: Nachrücken eines Gemeindevertreters

Durch das Ausscheiden von Frau Maren Eylmann rückt Herr Dr. Adolf von Stritzky als Gemeindevertreter nach. Herr Lindemann-Eggers begrüßt Herrn Dr. von Stritzky als neuen Gemeindevertreter und verpflichtet ihn per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/100

Zu TOP 2: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 14 und 15

Beschluss:

TOP 14 und TOP 15 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

(GV Großensee vom 21.03.2013)

Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde

- 3.1 Herr Assmann beklagt die mangelnde Wahrnehmung der Schneeräumpflicht durch Anlieger. Herr Lindemann-Eggers führt die regelmäßigen Hinweise der Gemeinde und Aufforderungen des Ordnungsamtes an. Auf mangelnde Winterreinigung kann von den Bürgern aus aktuellem Anlass auch direkt bei der Verwaltung hingewiesen werden.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/130

- 3.2 Ein Einwohner spricht die Gefahren, die durch das Parkverhalten und Rangieren im Bereich der Kreuzung L 93 / L 94 bei den Parkplätzen vor der Bäckerei entstehen, an. Herr Lindemann-Eggers weist auf die Absichten der Gemeinde Großensee zur baulichen Umgestaltung des Kreuzungsbereichs, die jedoch schwierig umzusetzen sind, da es sich um Landesstraßen handelt, hin. Ob verkehrsrechtliche Regelungen, die Abhilfe schaffen könnten, möglich sind, wird mit dem Fachdienst Ordnung und Sicherheit besprochen.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/100

- 3.3 Herr Schley bemängelt den Zustand der wassergebundenen Seestraße. Herr Lindemann-Eggers berichtet, dass die Straße bei entsprechender Witterung abgehobelt und verfestigt wird.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/302

- 3.4 Ein Einwohner beklagt, dass die Linienbusse die Fritz-Berodt-Straße für den nachfolgenden Verkehr blockieren, wenn sie dort ihren nächsten Einsatz abwarten. Der Bürgermeister weist auf die Problematik, die der Busverkehr in den schmalen Straßen hat, hin. Die Haltestelle Fritz-Berodt-Straße wurde für die Kinder gezielt in den ruhigen Straßenbereich gelegt. Die Verkehrsbetriebe werden über den Fachdienst Ordnung und Sicherheit gebeten, darauf zu achten, eine ausreichende Durchfahrtsbreite freizuhalten.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/100

Zu TOP 4: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.12.2012

Herr Lindemann-Eggers weist auf 2 Änderungen unter TOP 4, Bericht des Bürgermeisters, hin:

Der Heizungsausfall in der Krippe dauerte nur einen Tag.

Der Vertrag über die gemeinsame Beschäftigung eines Gemeindearbeiters betrifft auch die Gemeinde Grande.

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen wird das Protokoll der Sitzungen vom 13.12.2012 genehmigt.

(GV Großensee vom 21.03.2013) VZ

Zu TOP 5: Bericht des Bürgermeisters

Herr Lindemann-Eggers berichtet:

- Die Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen sowie der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 werden noch in einer „Sondersitzung“ vor dem 26.05.2013

beraten.

- Die geplante Dorfreinigung ist wegen der Witterung verschoben worden. Der neue Termin hierfür ist Sonnabend der 13.04.2013.
- Die erneute Ausschreibung für die Herstellung des Regenwasserreinigungsschachtes in der Trittauer Straße ist jetzt erfolgt. Die Umsetzung der Maßnahme soll im August / September 2013 erfolgen. In dem Bereich der Arbeiten ist dann auch die Straßendecke zu erneuern.
- Die Wasserversorgung Großensees wurde in den Ausschüssen beraten. Zum hydraulischen Gutachten von Hamburg Wasser gab es heute noch ein Gespräch. Die zum Abschluss des Gutachtens erforderliche Druckprobe wird vorgenommen, wenn kein Frost mehr herrscht. Zur weiteren Beratung für die zukünftige Wasserversorgung liegt eine Gegenüberstellung vor, die der Bürgermeister an die Gemeindevertreter weitergeben wird.

(GV Großensee vom 21.03.2013)

Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten

Frau Prang berichtet:

Die öffentliche Sitzung des Europakomitees fand am 25.02.2013 um 19:30 Uhr in Lütjensee (Sporthaus) statt.

Der Jugendaustausch findet im Jahr 2013 vom 29. Juni bis 16. Juli unter dem Motto „Traditionen in Deutschland und Frankreich“ statt.

Wir sind dabei, wieder ein tolles Programm zusammenzustellen.

Weihnachten 2012 fand wieder ein Briefkartenaustausch mit den französischen Kindern der 4. Klasse in Grönwohld statt.

Wir sind vom 25.07. bis 29.07.2013 nach England (Totton) eingeladen. Es werden mehrere aus dem Englischen Kulturverein dort hinfliegen.

Eine kleine Delegation wird vom 09. bis 12. Mai 2013 zu unserer Partnergemeinde nach Wieliszew in Polen reisen und die Einladung zum Fest der Feuerwehr wahrnehmen.

Wir haben unsere Partnergemeinde Saaijärvi (Finnland) zu uns im Oktober 2013 eingeladen. Das Programm werden wir im Arbeitskreis zusammenstellen.

Die nächste Sitzung des Europakomitees findet am 29. April in Grönwohld (Feuerwehrgerätehaus) statt.

(GV Großensee vom 21.03.2013) Europabeauftragte des Amtes Trittau

Zu TOP 7: Bestätigung der Wahl des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Innere Verwaltung vom 13.03.2013.

Über den Beschlussvorschlag wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee stimmt der Wahl von Herrn Frank Claren zum Gemeindeführer und Herrn Michael Prang zum stellvertretenden Gemeindeführer zu.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmhaltungen:	keine

Herr Frank Claren und Herr Michael Prang sind anwesend. Der Bürgermeister dankt ihnen für die vorangegangene Dienstzeit und die Bereitschaft für die erneute Übernahme dieser Ehrenämter. Herr Claren und Herr Prang leisten den Dienst. Der Bürgermeister übergibt ihnen die Ernennungsurkunden.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/100

Zu TOP 8: Nachwahlen

Nachwahl 1. Stellvertreterin / 1. Stellvertreter für den Bürgermeister:

Durch das Ausscheiden von Frau Maren Eylmann ist eine 1. Stellvertreterin / ein 1. Stellvertreter des Bürgermeisters nachzuwählen. Das Vorschlagsrecht steht der CDU-Fraktion zu. Von der CDU-Fraktion wird Herr Uwe Tillmann-Mumm als 1. stellvertretender Bürgermeister vorgeschlagen.

Frau Ruhfaut-Iwan beantragt die Wahl durch Stimmzettel.

Als Wahlleiter verteilt der Bürgermeister die formellen Stimmzettel. Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter geben ihre Stimmzettel nach Stimmabgabe in die Wahlurne. Die öffentliche Auszählung hat folgendes Ergebnis:

Ja- Stimmen	5
Stimmhaltungen	6

Damit ist Herr Uwe Tillmann-Mumm zum 1. Stellvertreter des Bürgermeisters gewählt. Herr Tillmann-Mumm nimmt die Wahl an. Er leistet den Dienst. Herr Lindemann-Eggers überreicht Herrn Tillmann-Mumm die Ernennungsurkunde.

Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in die Ausschüsse

Alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sind sich einig, dass über den Vorschlag der CDU-Fraktion zur Nachwahl von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern in die Ausschüsse bzw. den Kindergartenbeirat en bloc abgestimmt wird.

Die Vorschläge werden von Herrn Paech vorgelesen.

Folgende Mitglieder bzw. stellvertretende Mitglieder werden nachgewählt:

Ausschuss	Mitglied	stellvertretendes Mitglied
Planungs- und Bauausschuss	Herr Uwe Tillmann-Mumm	Herrn Norbert Paech
Kindergartenbeirat	Herr Norbert Paech	Herr Uwe Tillmann-Mumm
Amtsausschuss	-----	Herr Norbert Paech
Finanz- und Grundstücksausschuss	-----	Frau Rosemarie Prang
Sozialausschuss	Herr Dr. Adolf von Stritzky	Herr Karl-Friedrich Wulff

Stimmenverhältnis: einstimmig

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/100

Zu TOP 9: Vergabe eines Straßennamens für die Erschließungsstraße im zukünftigen Baugebiet „Alter Sportplatz“ (Bebauungsplan Nr. 18)

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 14.03.2013.

Neben den in der Vorlage vorgeschlagenen Straßennamen sind nach Bürgerbeteiligung weitere Vorschläge entstanden. Diese sind:

Dörpstraat
Dörptwiete
Am Storchennest
Auf der Storchenwiese
Alter Sportplatz

Frau Ruhfaut-Iwan führt als weiteren möglichen Straßennamen „Wastenfelde“ auf. Diese Bezeichnung hat einen historischen Bezug zu einem nahe Großensee gelegenen untergegangenen Dorf und einer noch bestehenden Flurbezeichnung.

Zu den Vorschlägen findet eine Aussprache statt. Im Rahmen dieser Aussprache werden die Bezeichnungen „Alter Sportplatz“ wegen der schon bestehenden ähnlichen Bezeichnung der Straße „Am Sportplatz“ und auch der Verwechslungsgefahr durch Einsatzkräfte sowie die Bezeichnung „Dörpstraat“, die sich auf eine größere, den Ort bestimmende Straße beziehen würde, ausgeschlossen.

Von den verbleibenden Vorschlägen wird von der BGT-Fraktion die Bezeichnung „Dörptwiete“ favorisiert. In Betracht gezogen wird ebenfalls die Bezeichnung „Up de Koppel“. Zu diesen Straßenbezeichnungen wird auch die Ansicht der anwesenden Einwohner, die sich mehrheitlich für die Bezeichnung „Dörptwiete“ aussprechen, abgefragt.

Die Gemeindevertretung ist sich wegen der bestehenden Problematik (siehe Vorlage) einig, in heutiger Sitzung eine Straßenbezeichnung zu bestimmen.

Beschluss:

Die Erschließungsstraße im zukünftigen Baugebiet „Alter Sportplatz“ (Bebauungsplan Nr. 18) erhält die Straßenbezeichnung „Dörptwiete“.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/402

Zu TOP 10: 15. Änderung des Flächennutzungsplanes
Gebiet: westlich Lütjenseer Straße, südlich Wischhof, nördlich Hamburger Straße
hier: Auswertung der zur öffentlichen Auslegung (Februar / März 2013) eingegangenen Stellungnahmen sowie abschließender Beschluss

Frau Prang und Herr Lindemann-Eggers verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.
Herr Uwe Tillmann-Mumm übernimmt den Vorsitz.

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Planung und Umwelt vom 14.03.2013.

Herr Tillmann-Mumm begrüßt Herrn Stolzenberg vom PLANLABOR Stolzenberg, Lübeck.

Herr Stolzenberg erläutert die Abwägungsempfehlungen zu den eingegangenen Stellungnahmen und geht insbesondere auf die Verträglichkeit der unterschiedlichen Nutzungen, die gegeben sind, ein. Erforderliche Gutachten sind erstellt worden und weisen keine wesentlichen Beeinträchtigungen auf. Auch die Nachbarschaft zu dem Pferdebetrieb ist problemlos möglich. Im B-Plan werden Regelungen vorgenommen, die hierzu Vorsorge treffen, um Konflikte zu vermeiden.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen privater Personen sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit dem in der Anlage zu TOP 10 dieser Sitzungsniederschrift beschriebenen Ergebnis (Auswertung des Büros PLANLABOR Stolzenberg; Lübeck) geprüft.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5

BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Zahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter: 13
davon anwesend: 9
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Frau Rosemarie Prang und Herr Karsten Lindemann-Eggers

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/400, PLANLABOR Stolzenberg, 1/301, 1/210

Frau Prang und Herr Lindemann-Eggers nehmen wieder an der Sitzung teil. Das Ergebnis der Beschlussfassung zu Top 10 wird ihnen mitgeteilt.

Herr Lindemann-Eggers übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu TOP 11: Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Innere Verwaltung vom 18.03.2013.

In die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen sind 2 Personen von der Gemeinde Großensee vorzuschlagen. Es können mehr Personen vorgeschlagen werden. Neben den sich aus der Vorlage ergebenden Personen hat sich Herr Reinhard Kaulbarsch ebenfalls für dieses Ehrenamt zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Für die Aufnahme in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 werden gewählt:

Manfred Lessau
wohnhaft in 22946 Großensee, Waldweg 4

Robert Stölzel
wohnhaft in 22946 Großensee, Trittauer Str. 10 B

Jens Herrmann
wohnhaft in 22946 Großensee, Wischhof 8

Reinhard Kaulbarsch
wohnhaft in 22946 Großensee, Brookwisch 20

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: 1

Beschluss:

Als Jugendschöffen werden vorgeschlagen:

Christina Wiedemann
wohnhaft in 22946 Großensee, Pfefferberg 3a

Robert Stölzel
wohnhaft in 22946 Großensee, Trittau Str. 10 B

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: keine
Stimmenthaltungen: keine

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/100

Zu TOP 12: Anfragen und Mitteilungen

12.1 Herr Lindemann-Eggers nennt noch einmal den Termin für die Dorfreinigung am 13.04.2013.

(GV Großensee vom 21.03.2013)

12.2 Herr Paech fragt nach dem Stand für die geplante Verkehrszählung. Herr Lindemann-Eggers berichtet, dass der Auftrag erteilt ist. Aufgrund des gewünschten repräsentativen Ergebnisses ist eine Zählung an einem Donnerstag nach Ostern wahrscheinlich.

(GV Großensee vom 21.03.2012) 1/302

12.3 Herr Paech fragt nach der Erweiterung der Wasserversorgung in der Sieker Landstraße als eine größer dimensionierte Ringleitung. Herr Lindemann-Eggers klärt hierzu über die in der Gesprächsrunde mit Hamburg Wasser und dem Zweckverband hierzu geäußerten Bedenken der Verkeimung und der größeren Probleme bei Wasserrohrbrüchen auf. Frau Ruhfaut-Iwan ergänzt hierzu, dass von der Verwaltung, Herrn Paul, eine Entscheidungshilfe erstellt wird.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/211

12.4 Frau Ruhfaut-Iwan informiert zum Gebiet Bebauungsplan Nr. 18, dass ein Ing.-Büro bereits an der Planung der erforderlichen Erschließungsmaßnahmen arbeitet, um mit der Ausführung beginnen zu können.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/300, 2/400, 1/210

12.5 Zu der Frage von Frau Ruhfaut-Iwan zur Benutzung des Gemeindewappens durch Parteien antwortet Herr Tillmann-Mumm aus der Kenntnis der Vergangenheit heraus, dass die Gemeindevertretung hierzu den Beschluss gefasst hat, dass das Wappen von Großenseer Parteien, Verbänden und Vereinen verwendet werden darf.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/100

12.6 Herr Lindemann-Eggers berichtet, dass die Gemeinde Großensee sich zur Klärung des aufgrund der Neuausschreibung der Stromversorgung entstandenen Rechtsstreits zur

Nutzung des Netzes an einer gemeinsamen Erklärung und Verfolgung durch das Amt beteiligt hat. Kosten für die Gemeinde Großensee können zwischen 174,-- € bis 350,-- € entstehen.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/200

- 12.7 Herr Reinhard Kaulbarsch teilt zur Klarstellung mit, dass er der BFG-Fraktion beigetreten ist.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 1/100

- 12.8 Frau Ruhfaut-Iwan wird zusammen mit Lütjensee wieder das Kinderferienprogramm organisieren und bittet alle, sich wieder zu beteiligen. Auch Ideen zur Programmgestaltung sind willkommen. Eine interessante Sache ist das über den Kreisjugendring gemachte Angebot des offenen Kanals Schleswig-Holstein (befasst mit der gesetzlichen Aufgabe zur Durchführung des Bürgerfunks) für ein 5-tägiges Camp in dem Jugendliche von 10 bis 20 Jahren Medienkompetenz erlernen können.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/200

Zu TOP 13: Einwohnerfragestunde

- 13.1 Herr Schley fragt, ob die Gemeinde für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 Kosten für im privaten Interesse erstellte Gutachten übernimmt. Dies wird von der Gemeindevertretung verneint. Die Gemeinde hat nur die notwendigen Gutachten im gemeindlichen Interesse erstellen lassen.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/400

- 13.2 Herr Schley fragt, wie viele Baugrundstücke durch den Bebauungsplan Nr. 18 entstehen werden. Es werden ca. 20 Grundstücke für eine Einzel- und Doppelhausbebauung entstehen.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/400

- 13.3 Herr Schley nimmt an, dass es keine Gleichstellung der Kostenbeteiligung für Kindertagesstätten bei kirchlichen und gemeindlichen Trägern gibt und möchte wissen, welchen Zuschuss die Gemeinde Großensee für die Erweiterung der Kita bekommen hat. Herr Lindemann-Eggers klärt auf, dass die Kostenbeteiligung gleich ist und die Gemeinde Großensee 135.000 € erhalten hat.

(GV Großensee vom 21.03.2013) 2/200

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:05 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22.06 Uhr wieder hergestellt. Die Zuhörer betreten den Sitzungsraum. Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt.

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

- zu TOP 7: Vorlage des FD Innere Verwaltung vom 13.03.2013
- zu TOP 9: Vorlage des FD Planung und Umwelt vom 14.03.2013
- zu TOP 10: Vorlage des FD Planung und Umwelt vom 14.03.2013
- zu TOP 11: Vorlage des FD Innere Verwaltung vom 18.03.2013

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

keine